

Kleine Mitteilungen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Strecke zwischen Pannerden an der deutsch-holländischen Grenze und Amsterdam, die über den alten Merwedekanal 159 km lang war, wovon 71 km Kanalstrecke, wurde von den Schiffen in 41 Stunden durchfahren. Der neue Kanal verbindet die gleichen Orte über eine Strecke von 118 km, wovon 72 km Kanalstrecke, für die die Schiffe noch 20 Stunden Fahrzeit benötigen.

Patentierung von Grundbuchgeometern

Géomètres du registre foncier diplômés

Auf Grund der bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite des examens subis, le diplôme de géomètre du registre foncier a été délivré à MM.

Bebi Johannes, von Meilen,
Donatsch Georg, von Malans,
Fischer Werner Martin, von Zürich,
Gaillard Georges, de Riddes,
Grünenfelder Emil Jakob, von Vilters,
Jäkle Alois, von Hagenwil/Räuchlisberg,
Kost Anton, von Luzern,
Maderni Enrico Michele, di Melano e Capolago,
Morard Pierre, de Gumefens,
Nußbaumer Werner Karl, von Oberägeri,
Rauch Emil Hans, von Dießenhofen und Zürich,
Schäfer Gustav, von Thayngen,
Wyßling Gotthart, von Zürich und Stäfa.

Bern, den 11. Oktober 1952

Berne, le 11 octobre 1952

*Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Département fédéral de justice et police*

Kleine Mitteilungen

Prof. Dr. E. Hellebrand 75 jährig

In voller geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit beging der emeritierte o. Professor für Geodäsie an der Hochschule für Bodenkultur, Dr. phil. Emil *Hellebrand*, am 6. Oktober seinen 75. Geburtstag.

Prof. *Hellebrand* wurde in Ludwigsdorf in Mähren geboren, promovierte am 8. Februar 1907 mit seiner Arbeit über die Bahnbestimmung des Kometen 1883. I (Brooks) an der Universität Wien, sub auspiciis

imperatoris, nachdem er bereits 1899 die Stelle eines Assistenten an der Lehrkanzel für Geodäsie an der Hochschule für Bodenkultur erhalten hatte. *Hellebrand* habilitierte sich im Jahre 1908 für das Gesamtgebiet der Geodäsie mit einigen Arbeiten über die günstigste Gewichtsverteilung, wurde 1910 zum a. o. Professor und 1912 zum o. Professor ernannt. Daß die bis 1912 erschienenen Arbeiten über die günstigste Gewichtsverteilung nicht zu allgemeiner Kenntnis gelangt sind, ist eine Folge des Umstandes, daß sie in den Sitzungsberichten, bzw. Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien erschienen sind.

Beim Fall der Festung Przemysl (22. März 1915) kam *Hellebrand* als Artillerie-Hauptmann in russische Kriegsgefangenschaft, die ihn über Kasalinsk nach Samarkand und Chodschent brachte. Bis zum Ausbruch der sowjetischen Revolution war er bei Vermessungsarbeiten in der Turkestanischen Hungersteppe eingesetzt und gelangte schließlich im August 1920 wieder in die Heimat.

Prof. *Hellebrand* hat Generationen von Studenten den reichen Schatz seines Wissens und seiner Erfahrungen vermittelt. Viele seiner ehemaligen Hörer nehmen höchste und bedeutende Stellen des öffentlichen Lebens ein und erinnern sich ihres Lehrers mit dem herzlichen Wunsch, daß ihm noch zahlreiche und gesunde Lebensjahre beschieden sein möchten.

Oberregierungsrat Kurt Liede †

Am 29. Oktober 1952 starb 66 Jahre alt der Leiter der württembergischen Hauptvermessungsabteilung in Reutlingen, Oberregierungsrat *Kurt Liede*. Die Vermessungsbeamten des Bundes und der Kantone, die in Fragen der Triangulation höherer Ordnung, des Präzisionsnivelements oder der Versicherung der Landesgrenze mit Ingenieur Liede in Berührung kamen, werden sich mit hoher Achtung dieses liebenswerten Kollegen erinnern, der fachliche Tüchtigkeit, ruhige Ausgeglichenheit des Charakters und tiefe menschliche Kultur in sich vereinigte. *Stz.*

Der Verstorbene war noch vom 22. bis 25. Oktober in der Schweiz; er nahm am 23. Oktober scheinbar in voller Gesundheit an einer die Triangulation und die Nivellements betreffenden Besprechung an der Technischen Hochschule teil. *F. Baeschlin*

Henry Huber †

Am 25. August 1952 hat eine große Trauergemeinde in der alten Kirche in Zürich-Fluntern Abschied genommen von Grundbuchgeometer Henry Huber, alt Straßeninspektor der Stadt Zürich, der im Alter von 71 Jahren seiner Familie und einem großen Freundes- und Bekanntenkreis für immer entrissen wurde.

Wir Geometer betrauern in dem lieben Verstorbenen den frohen, immer mit sich zufriedenen Kollegen, dessen Photo diese seine Lebensfreude meisterhaft wiedergibt.

Henry Huber wurde am 29. Juni 1881 in Wollishofen geboren, wo er auch seine Schulzeit verbrachte. Als Meßgehilfe und Bauschreiber lernte